

Schlesische Arbeiter-Zeitung

Organ der Kommunistischen Partei Deutschlands, Sektion der 3. Internationale

Mit den Gratisbeilagen:

„Der Rote Stern“, „Der kommunistische Gewerkschafter“, „Rote Hilfe“, „Die Kommunistin“, „Der Genossenschaftler“, „Tribüne“, „Der Jungprolet“

Begründet von Bernhard Gottländer (März 1920 ermordet)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Acht Jahre rotes Rußland!

An die Proletarier und Proletarierinnen!
An die Werktätigen der ganzen Welt!

Der 7. November ist uns heuer zweifacher Gedenktag. Wir feiern den achten Jahrestag der Oktoberrevolution der Arbeiter und Bauern Rußlands und den zwanzigsten Jahrestag der Revolution von 1905.

Das russische Proletariat hat eine neue Epoche in der Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung eröffnet. Im Jahre 1905 versuchte es, zum ersten Mal revolutionär kämpfend, die Krone seiner Diktatur zu schaffen: die Sowjets; versuchte es zum ersten Mal, sich mit der Bauernschaft zu vereinigen, um den Absolutismus zu stürzen und jenen Bund der Werktätigen zu schaffen, der 1917 zur Grundlage des Sieges der proletarischen Diktatur wurde; bewies es den Proletariern der ganzen Welt, welche schneidige Waffe der Generallstreik ist und daß der Kampf des Proletariats mit bewaffneter Hand nicht der Vergangenheit angehört. Schon während und nach der Revolution hat Lenin mit scharfem Blick die theoretischen und praktischen Konsequenzen aus den Erfahrungen und Lehren der geschichtlichen Ereignisse gezogen. Eine feste Kette der Entwicklung führt von der Revolution von 1905 zu jener von 1917, in der die Ideen verwirklicht werden, deren Anfänge sich bereits 1905 gezeigt haben.

Zwölf Jahre nach der Revolution von 1905 erkämpfte das russische Proletariat unter Führung Lenins seinen Sieg. Im Bunde mit der Bauernschaft stürzte es die Macht der Gutsbesitzer und Kapitalisten, nationalisierte den Grund und Boden, sozialisierte die Fabriken, Werke und Banken, errichtete es die Herrschaft der Werktätigen in den Sowjets.

Als Vortrupp des Weltproletariats ging im Oktober 1917 die russische Arbeiterklasse an den Aufbau des Sozialismus. Mit Krieg und Wühlereien antwortete die internationale Bourgeoisie mit Hohn und Geißel die Saiten der Arbeiterbewegung des Westens, die kleingläubigen Führer und fatten Bürokraten der Gewerkschaften und sozialistischen Parteien auf dieses fühne und gewaltige Beginnen. Jahrelang rang das russische Proletariat mit dem Hunger, trug es die schwersten Entbehrungen und Opfer, um in unermüdlichem Schaffen dem internationalen Proletariat die Notwendigkeit und die Möglichkeit des Aufbaus des Sozialismus und die Reise der Arbeiterklasse als Führerin der Gesellschaft zu beweisen.

Proletarier und Proletarierinnen! Werktätige der Welt: In diesen Jahren des heroischen Kampfes der Arbeiterklasse in der Sowjetunion habt ihr mit leidenschaftlicher Aufmerksamkeit das Ringen eurer Brüder und Schwestern dort verfolgt. Die Siege der heldenhaften Roten Armee haben euch Mut und Vertrauen eingeflößt; den Hunger an der Wolga habt ihr wie euer eigenes Unglück empfunden; die wirtschaftliche Wiedergeburt der Sowjetunion hat eure Herzen mit neuer Hoffnung erfüllt. Tausende bürgerlicher und reformistischer Zeitungen haben Lug und Trug über die Sowjetunion verbreitet, haben Räbel von Samojew über den erprobten, führenden Vortrupp der russischen Arbeiterklasse ausgeschüttet, über die Partei der Bolschewiki, Dugende von sozialdemokratischen „Theoretikern“ und „Praktikern“ — die Bauer und Kautskis, die Macdonald und Vandervelde — „bewiesen“ den „verbrecherischen Atomismus“ der Bolschewiki und sagten den Zusammenbruch der Sowjetmacht voraus. Doch siehe: Trotz alledem und alledem glauben Millionen von Ausgebuleteten und Verstoßenen außerhalb der Sowjetunion fest an die Sieg der russischen Arbeiterklasse.

Der achte Jahrestag der Oktoberrevolution ist in Wahrheit und Tat ein Festtag für die Werktätigen der ganzen Welt. Er gibt der ersten Periode des Kampfes für den Sozialismus. Am achten Jahrestag der Oktoberrevolution können die Proletarier der Sowjetunion den Arbeitern, den Schaffenden aller Länder stolz erklären: In acht Jahren unserer Herrschaft haben wir nicht nur den gegenrevolutionären Ansturm zurückgeschlagen. Wir haben mehr getan und haben mehr erreicht. Wir haben bereits greifbare Erfolge auf dem Wege der wirtschaftlichen Wiedergeburt unseres Landes erzielt. Wir haben unsere Wirtschaft mit fester Hand auf die Bahn des Sozialismus geführt. Der Außenhandel ist in der Hand des Staates zusammengefaßt. Die Genossenschaften umfassen 30 Millionen der Bevölkerung. Wir haben ein festes Geldsystem, eine Produktion, die in Kürze die Höhe der Vorkriegszeit erreicht haben wird. Millionen von Werktätigen, die zur Arbeit in den Sowjets und den gesellschaftlichen Organisationen herangezogen werden, mit den Männern zusammen die Frauen, die einzig und allein in der Sowjetunion Vollgleichberechtigte und gleichwertete auf allen Gebieten des sozialen Lebens sind, die tiefgreifende Revolution finden.

Die Jugend, ja sogar die Kindheit, dringt in den Massenorganisationen des kommunistischen Jugendverbandes und Roten Pionieren stürmisch vorwärts, um lernend und arbeitend den Aufbau zu fördern und seine Zukunft zu sichern.

Die nationalen Minderheiten, selbst die kleinsten Völkerspäter haben in der Sowjetunion das Recht freier Selbst-



bestimmung und damit offene Bahn zu höherer Entwicklung unter Wahrung ihrer Eigenart erhalten. Auf der Grundlage der gesunden und erstarkenden Wirtschaft entsteht ein sozialer Ueberbau vom Geiste des Kommunismus erfüllt. Eine neue höhere Kultur beginnt hervorzuwachsen, nicht aus Privileg einzelner und kleiner Gruppen, sondern als unveräußerliches Recht der breiten schaffenden Massen. Die Diktatur, die wir im Roten Oktober aufgerichtet, ist der verkörperte freudige Wille von Millionen. Ein leuchtender Glanz strahlt von dem Leben und Weben der Sowjetunion aus, der die ausgebluteten und geknechteten Völker des Ostens erweckt, mit der Hoffnung und dem Willen zur Freiheit besetzt. Die Sowjetunion ist Symbol und Beispiel der Menschheitsbefreiung.

Delegationen, die ihr an uns entsandt habt — Arbeiter und Arbeiterinnen, Lehrer und Lehrerinnen aus England, Frankreich, Belgien, Deutschland, der Tschechoslowakei, aus Schweden, Norwegen —, haben sich davon überzeugt, daß die Sowjetunion wirklich das Land der Arbeiterdiktatur ist, das Land, das unbeirrt den Weg zum Sozialismus geht.

Deshalb ist der internationale Kapitalismus bestrebt, in erster Linie der englische, eine „heilige Allianz“ zur Vernichtung der Sowjetunion zu schaffen. Gegen die Sowjetunion mobilisiert die internationale Bourgeoisie. Warum? Die Sowjetunion und ihr Aufblühen entsammt in den Ausgebuleteten und Unterdrückten der ganzen Welt Kampfentschlossenheit und Siegeszutrauen für ihre Revolution wider alle inexistierenden Gewalten.

Ihr Bestehen kräftigt die Energie des kämpfenden chinesischen Millionenvolkes, das sich gegen die ausländischen Imperialisten und die einheimischen Militaristen erhoben hat.

Ihre Nachbarschaft stärkt die Stellung der nationalen Regierungen und den Ländern des nahen Ostens, die für ihre nationale Unabhängigkeit kämpfen.

Die Sowjetunion führt entschlossen den Kampf für den Frieden. Ihr Bestehen erschwert es, die Massen erneut mit dem Gifte des Chauvinismus zu verfechten. Der englische Imperialismus will einen sowjetfeindlichen Bund der Weltreaktion zusammenschließen. Er bereitet planmäßig den Kampf gegen Sowjetrußland vor. Ein bedeutsames Glied seines Rüstens ist der Garantiepakt. Der Garantiepakt soll insbesondere das Zusammenwirken von Deutschland und der Sowjetunion verhindern; soll überhaupt einen feindlichen Ring um diese schmieden und für den künftigen Krieg eine einheitliche festgeschlossene Front gegen sie lassen.

Der Garantievertrag ist die Antwort des internationalen Imperialismus auf die wachsende Macht der Sowjetunion. Jedoch ist er nicht nur gegen die Sowjetunion gerichtet. Seine Spitze ist gleichzeitig auch gegen das internationale Proletariat gefehrt. Der Garantiepakt stärkt die Mächte der Reaktion in Deutschland, kräftigt den britischen Imperialismus im Inneren und Neukeren, wird durch eine verschärfte Diktatur in den Ländern der weißen Diktatur begleitet, in Ungarn, Italien, Bulgarien, Rumänien wie in den Staaten der „gejegneten Demokratie“. Der Garantiepakt

loß den Ententkapitalisten in Mitteleuropa die Hände frei...

Der Garantiepakt wird den Massen als Friedensbringer...

Brüder und Schwestern! Laßt euch nicht abermals durch...

Der Jahreslag der Oktober-Revolution muß alle ehrlichen...

Einheitsfront der Proletarier, der Werktätigen...

Bekämpfung der Revisionisten! Verteidigung des revolutionären Ostens...

Kampf gegen den weißen Terror und Faschismus...

Das Exekutivkomitee der Kommunistischen Internationale

Staatsanwalt und Landtagspräsident gegen seinen verantwortlichen Redakteur

Eine unerhörte Immunitätsverletzung

(Eig. Drahtb.) Berlin, 7. November.

Der Landtagsabgeordnete Gerome Schulz-Breslau...

Die Breslauer Behörden im Verein mit der Staatsanwaltschaft...

An der Revolution teilte in Moskau wird der 28-jährige...

Seule und morgen findet in Halle der 1. Reichstongreß...

In Essen fand eine Demonstration von Tausenden...

Die SPD-Reichstagsfraktion nahm gestern einen Beschluß...

Wegen Hochverrats verurteilte der Staatsgerichtshof...

Im Landesparlamentarier-Konferenz-Prozess wurden die...

Die Handelsvertragsverhandlungen zwischen Deutschland...

Zwischen Rußland und der Türkei ist ein Vertrag...

Der engl. Kommunist Parson und seine Mitarbeiterin...

Das Attentat auf Mussolini entpuppt sich immer mehr...

lauer Oberstaatsanwaltschaft glaubte wahrscheinlich, einen...

Besonders unerhört ist natürlich auch das Verhalten...

Im übrigen verbleiben wir den Eifer der Staatsanwaltschaft...

Der Fallsetal vor dem Landtag

(Eig. Drahtb.) Berlin, 7. November.

In der Ratifizierung des Preussischen Landtages sprachen...

den Aufstieg der Werktätigen will, sondern Bildung und...

Weitere Geheilverordnungen gegen Kommunisten

(Eig. Drahtb.) Stuttgart, 7. November.

Der Genosse Rosenbaum, den Reichstagsabgeordneter...

(Eig. Drahtb.) Nürnberg, 7. November.

Der Nürnberger Volkshilfspräsident Garais hat eine...

(Eig. Drahtb.) München, 7. November.

Auf der Redaktion der Neuen Zeitung in Regensburg...

Bereits Verhandlungen über die Große Koalition

(Eig. Drahtb.) Berlin, 6. November.

Die Versuche zur Zustandekunft der Großen Koalition...

Die sozialdemokratische Presse behauptet, die Verhandlungen...

Das Ergebnis der Bolschewikontioner

(Eig. Drahtb.) Paris, 7. November.

In der Entwaffnungsfrage hat die Bolschewikontioner...

Der „Temps“ schreibt dazu: Es kann nicht die Rede davon...

Von Tisch zu Tisch...

Roman einer Frau

Von Anna Meyenberg — Der Malk-Verlag, Berlin

Sehr nahen mir die Schule die beste Tageszeit weg, und...

Am Sonntagabend war ich so müde, daß Mutter heimlich...

Das Mädchen kam. Ich hing vom Festhaken und das...

Ich sprang auf, wie zum Festhaken und sah zu meinem größten...

Es war ein höchstes Auf Arbeit, und als ich nach langer...

Das fühlte ich tra?

Die ganze Nacht brannete das Deckenbrett — und das...

Am Freitagabend hatte ich noch so viel auf dem Beher...

rief ein kleines Mädchen an, das mit den Büchern vorüberging...

Nach einigen Minuten hörte ich die Kinder den Morgen...

„Ach, er sagte nur: Ja, das glaub ich, wenn man die ganze...

Kurz nach ein Uhr hatte ich gestegt.

Während ich mich dann anzog, band meine Mutter die...

Der Tag war kalt und die Schneeflocken wimmelten, aber...

Als ich endlich im Abteil den schweren Korb abgesetzt hatte...

Der „Meister“, ein kleines Männchen, dem die Brille immer...

(Fortsetzung folgt.)

Vergnügungs-Anzeigen

Luna-Park (Breslau-Morgenau)

Jeden Sonntag, Dienstag, Donnerstag in den riesenprächtigen Ball

Beh-Matthias-Lichtspiele
die massgebenden Lichtspiele des Odertors.

Carl Bräuer's Festsäle
Gabitzstrasse 22
Haase's Spezial-Russhank
Donnerstag und Sonntag
Tanz

Wartburg-Lichtspiele
Telephon Ohle 1412
Breslau, Gräbschener Str. 94a

Zürstehof-Strüßfudstuben
79 Gartenstraße 79
Speisen zu jeder Tageszeit

Wasner's Festsäle Hundsfeld
Jeden Sonntag ab 4 Uhr
Großer TANZ

Conditorei und Café „Zum Stern“
Sternstrasse 76
Inhaber: Traugott Pohl jun.

Täglich von 7-12 Uhr
Künstler-Konzert

Henkner's Festläle
Morgenau
Sonntags Tanz
in beiden Sälen
Erstklassige Musik Jazzband-Kapelle

Strehleiner Bierhalle
Altestes Konzerthaus
Breslaus
Ohlauer Straße 1/2

Bürger-Garten
Weidenstrasse 21
Taschenstrasse 10/11

Alle Leser der
Schlesischen Arbeiter-Zeitung
besuchen
die Lokale unserer Interenten

Oskar Hielscher
Altwasser
Fahrräder / Nähmaschinen / Kinderwagen
und Ersatz- und Zubehörteile
Bevor Sie anderweitig kaufen, hören Sie meine Preise

Wo kauft man seine Ledersohlen?
Bei Gutsche — überall empfohlen
Albert Gutsche
Reinsches rabe 29-31
Leistungsfähigste Leder- u. Schuh-Bedarfsartikelhandlung Schlesiens
Filialen: Gräbschener Straße 19-21
Mohrstraße 11 — Bobruher Straße 27

Freitag	Sonnabend	Montag
6.	7.	9.

Gonder-Angebot

Hemdflanell	gute Qualitäten	0,98, 0,78	0,58
Hemdentuch	gute Qualitäten	0,98, 0,78	0,63
Velour	aparte Muster	1,45, 1,25	0,98
Blusenflanell	schöne Streifen	1,95, 1,25	0,98
Handtücher	abgop., gute Qualitäten	0,58, 0,42	0,28
Bezüge	mit 2 Kissen aus Zichen und Linon 1250, 975		3,75
Damenhemden	mit Trägern	1,95, 1,45	1,25
Zierschürzen	weiß, mit Latz	2,25, 1,45	0,95
Herrn-Fatterhosen	schwere Qual.	4,90, 3,90	2,95
Herrn-Fatterhemden	schwere Qualität	5,50, 4,90	3,90

Wäschehaus Langstadt
Ohlauer Straße 66

Lieblich-Theater

Telephon Ring 1040
Monat November
8 Uhr
Zum 1. Male
in Europa!
Adrian Singels
10 Elefanten

Brüder Rigoletto
u. Schwestern Swanton
in ihrer
amerikanischen Schau
Barbette

Das Wunder am
Drabstfell und Trapez
Alex Stamer
Der lächliche Komiker
Elli und Kati Bitter
Prima-Ballerinen
vom Palace-Theater
New-York

Karl Edler
Derrätliche Redner
Andra und Theo
Exzentrich - akrobat.
Tanzneuheit

Arthur Klein
-Familie
„Das explodierende
Motorrad“

Will Cummin
Komischer Jongleur
Werner
Amoros - Comp.
Ein phantastischer
Studentenkult

Empfehle
mein gut fortirtes
Lager in
Tabak
Zigarren
Zigaretten
einer gütigen
Beachtung
M. Rother
Krausendorf
(Landeshut)

Was wir bieten
Guten Geschmack
Nieren - Auswahl
Das Beste
zu
Niedrigsten Preisen
Nebenzug
Sie sich selbst
Mäntel
Stoffe
mit und ohne
Fellbezug
-Strapaz.
Nachmittags-
Besichtigungs-
und
Ballkleider
Jugendl. Stoffe
sowie auch
Große Weiten
Der vornehmste
Geschmack wird
bestiebt
Morgensätze
Kasack
Röde
Westen
Pullover
Kopfbänder
Billig
Breslaus
bekanntes
Etagengeschäft
Aschner
5. Marktstr. 55
1. und 2. Stock
neben Schönfelder

Schauspielhaus

Operettenbühne
Telephon Ring 2545

Täglich 8 Uhr

Auftreten Waller Jankuhn

Wiener Blut

Sonntag, nachm. 3 1/2 Uhr

Auftreten Waller Jankuhn

Gräfin Mariza

Stadt-Theater

Telephon Ring 1254 u. 6815

Spielplan vom 8. Nov. bis 15. Nov.
Sonntag, den 8. November, nachm. 8 Uhr
Nachmittagsvorstellung zu kleinen Preisen
Udine
abends 8 Uhr

Montag, den 9. November, abds. 8 Uhr
Zielfand
Salome

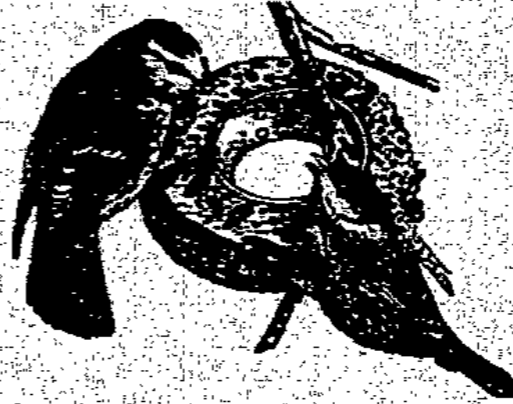
Dienstag, den 10. November, abds. 7 1/2 Uhr
Die lustigen Weiber von Windsor
Mittwoch, den 11. November, abds. 7 1/2 Uhr
Vorstellung zu ermäßigten Preisen
Der Heide Holländer

Donnerstag, den 12. Nov., abends 7 1/2 Uhr
Jud-ge und die vierzig Räuber
Freitag, den 13. November, abends 7 1/2 Uhr
Der Freischütz

Sonnabend, den 14. Nov., abds. 7 1/2 Uhr
Gstauffenführung Genava
Sonntag, den 15. Nov., vorm. 11 1/2 Uhr
3. (musikalische) Morgenfeier
„Metoplastiques“ (Fänge)
abends 7 1/2 Uhr
Judigo und die vierzig Räuber

Freiburger Uhrenhaus

Inhaber Oskar Obitz
Freiburg, Waldenburgerstr. 11



Ging- und Ziervögel / Fische
und sämtliche Futterartikel
H. Präglisch, Waldenburg,
Gerberstraße 2

Landeshut

Arbeiter, deckt Euren Bedarf
an
Ober- u. Unterkleidung
nur bei
M. Mende
Roosstrasse Nr. 6



Confektionshaus Feibel
Blücherplatz 191
Damen-Mäntel-Fabrik
empfiehlt zu
Fabrikpreisen
bei eiskältesten Zahlungsbedingungen
Damen-, Mädchen- u. Kinderkonfektion

Wie empfehlen Ihnen
Fertige Wäsche
Ein zu
taufen
in
Schlesische Heimarbeit
Breslau 8
Feldstraße 24
Tel. Ohle 7736

Lobe-Theater

Montag, 9. November
abends 8 Uhr
Dienstag, 10. November
abends 8 Uhr
Mittwoch, 11. November
nachm. 8 1/2 Uhr
Mittwoch, 11. November
abends 8 Uhr
Donnerstag, 12. November
abends 8 Uhr
Freitag, 13. November
abends 8 Uhr
Sonntag, 14. November
abends 8 Uhr
Sonntag, 15. November
nachm. 8 Uhr
Sonntag, 15. November
abends 8 Uhr

„Ueberfahrt“
„Ueberfahrt“
„Geschwister“ u. Goethe
„Apokryphen“ von Men
„Ueberfahrt“
„Ueberfahrt“
„Ueberfahrt“
„Don Carlos, Infant von Spanien“
„Der Kreibitz“
„Don Carlos, Infant von Spanien“

Thalia-Theater

Montag, 9. und Dienstag,
10. November, 8 Uhr
Mittwoch, 11. November
abends 8 Uhr
Donnerstag, 12. Novbr.
abends 8 Uhr
Freitag, 13. November
abends 8 Uhr
Sonnabend, 14. Novbr.
abends 8 Uhr
Sonntag, 15. November
abends 8 Uhr

Gastspiel Max Ballenberg
„Familie Schiffler“
Gastspiel Max Ballenberg
Zum 1. Male
„Der Herr Müller“
Gastspiel Max Ballenberg
„Der Herr Müller“
Gastspiel Max Ballenberg
„Der Herr Müller“
Gastspiel Max Ballenberg
Zum 1. Male
„Die Dampfmühle“
Gastspiel Max Ballenberg
„Die Dampfmühle“

Preiswerte und praktische
Geschenkartikel
für Verlosung usw.
Hausbedarf Max Blum
Miko aplatz.

KARL WIESNER
Lederhandlung
Waldenburg (Neustadt)
Tel. 1433

Billigste Lebensmittel
reellste Bedienung
Albert Stofch
Breslau 10
Herzogstraße Nr. 36

Kaufhaus Bach & Blachmann
Herdainstraße 46
Billigste Bezugsquelle
für sämtliche Bedarfsartikel

Beihoff's Gaststätte Rehdiger Str. 10
Jeden Sonntag
vormittags 11 - 1 Uhr und ab abends 7 Uhr
musikal. Unterhaltung
Gutgepflegte Biere und Getränke
Jeden Sonnabend u. Sonntag Eisbeinessen
Hugo Bach, Oekonom

Bestattungsamt
der Stadt Breslau
An der Elisabethkirche 34
(altes Elisabeth-Gymnasium - Fernsprecher:
Magistrat 29 und Ohle 346)
besorgt Erd- u. Feuerbestattungen
in jeder gewünschten Ausführung
Kraftwagen für Ueberführungen
mit Personenabteil.
- Kostenlose Beratung -
Geschäftsstelle der Schlesischen
Provincial-Lebensversicherungs-Anstalt
Aufnahme bis 75 Jahren

Wie empfehlen Ihnen
Hemdentuche / Renforce / Makko
Finon / Wallis / Damast / Julett
Hand- und Tischtücher etc.

Stadttheater

Sonntag, 8. Nov.,
nachm. 4
Die Königin der Luft
abends 7 1/2
Anneliese
v. Anhalt - Dessau
Operette in 3 Akten
von Winterberg,
Montag, 9. Nov.,
in Striegau
6 Personen suchen
einen Autor
Dienstag, 10. Nov.,
in Schweiß
6 Personen suchen
einen Autor
Ein Stück, was ge-
macht werden soll
von Pirandello
Donnerstag, 12. Nov.
abends 7 1/2
Die Chikozbarone
Operette in 3 Akten
Musik von Jarno
Freitag, 13. Nov.,
abends 7 1/2
Anneliese
v. Anhalt - Dessau



Betrieb und Werkstatt

Ein 'einer Kantinenwirt' Stadtfabrik Doraboff

(Von unserem Korrespondenten verfasst.)
 Unser Kantinenwirt „Sugo“, der einst die Arbeiter bettelte, ihn als Grobian ersten Ranges. Er hat längst die Fetten vergessen, wo er noch „Kollege“ war. Er brüllt die Einbaur in unerbittlicher Weise an, besonders gemeint bestimmt er sich gegenüber jugendlichen Arbeitern oder Lehrlingen. In der vorigen Woche geriet er mit einem jugendlichen Arbeiter wegen einer geringfügigen Angelegenheit in Streit und illustrierte ihn: „Verfluchte Misthaue, Hühlerhand, ich hau Dir gleich ein paar in die Presse“. Sugo: „Nützt's ja auch Sugo hat einen jüngeren Kollegen in der Kantine, dafür erntet er noch Respekt und eine anständige Tracht, so daß Sugo in seiner Kränkelheit wieder in die Freiheit zurück flüchten mußte. Früher sagte Sugo bettelnd: „Nehmt mich nur als Kantinenwirt, ich werde die Sache schon machen. Wie er es macht, nicht, man sieht. Nicht genug, daß er die Arbeiter belächelt, Häufig er die Kollegen durch unverschämte hohle Floskeln und Wutausbrüche, er nimmt höhere Preise wie jeder Fleischer oder Gastwirt und betruht die Kollegen oben drein noch dadurch, daß er 10-15 Gramm weniger auf die Waage legt und obendrein noch Inzest haben mag. Häufig kommt es auch vor, daß die Kollegen die Waage zurückbringen. Man kann dazu sich erheben, was Sugo auf Kosten der Kollegen verdient, zumal er freies Licht, Heizung hat und keinen Abstand für den Kantinenraum zahlt. Es ist höchste Zeit, daß die Kollegen in der nächsten Betriebsversammlung eine Erklärung gegen diesen so beren Kantinenwirt nehmen und seine Stellung gegen diesen schandbaren Kantinenwirt nehmen und seine sofortige Entlassung verlangen. Es muß sofort eine Betriebsversammlung einberufen werden.“

Grbreitermethoden Für den Arbeiter

(Von unserem Korrespondenten verfasst.)
 Da die Kandidaten für den Ortsratswahlkampf zurückkommen und die Arbeiter für die Kandidaten für die Ortsratswahlkampf zurückkommen und die Arbeiter für die Kandidaten für die Ortsratswahlkampf zurückkommen... (Text continues with a list of names and details about the election process, mentioning various candidates and their backgrounds.)

Die Arbeit der Betriebszellen bei den kommenden Wahlen

Bei den kommenden Provinzial- und Kreisgewahlen in Preußen wird die KPD. Gelegenheit haben, ihren Einfluß in den Wahlkreisen auszuweiten. Die Teilnahme dieser Wahlen, die in Verbindung mit den Stadtverordnetenwahlen in Berlin und der Wahl der Abgeordneten in Baden in eine allgemeine Wahlbewegung übergehen, darf an sich die KPD. die stärksten Kandidaten für die Wahlkreise nicht unterlassen werden. Insbesondere wird der Kampf um die Wahlkreise, inwieweit es uns gelingen ist, den Arbeiter in die Wahlkreise und die Arbeiterbewegung einzuführen, sich zu zeigen. Die KPD. hat in allen diesen Fragen die Initiative zu ergreifen und die Arbeiter zu verteidigen.

Die Bedeutung der Wahlkreise und die richtigen Kandidaten wählen lassen. Die Bedeutung der Wahlkreise und die richtigen Kandidaten wählen lassen. Die Bedeutung der Wahlkreise und die richtigen Kandidaten wählen lassen. (Text continues with instructions on how to conduct the work of the factory cells during the elections, emphasizing the need for active participation and the selection of reliable candidates.)

Es wird sich nun zeigen, ob diese guten Positionen von uns in den Betrieben und Gewerkschaften genügend ausgenutzt sind. Die Wahlkreise werden also vorwiegend im Zeichen der KPD. und Gewerkschaft stehen. Die KPD. wird die Arbeiterbewegung in die Wahlkreise zu führen. Die Gewerkschaften werden die Arbeiterbewegung in die Wahlkreise zu führen. (Text continues with a call to action for the workers to support their representatives and to work for the betterment of their conditions.)

Die Bedeutung der Wahlkreise und die richtigen Kandidaten wählen lassen. Die Bedeutung der Wahlkreise und die richtigen Kandidaten wählen lassen. Die Bedeutung der Wahlkreise und die richtigen Kandidaten wählen lassen. (Text continues with further details on the work of the factory cells and the importance of the elections for the workers.)

Die Bedeutung der Wahlkreise und die richtigen Kandidaten wählen lassen. Die Bedeutung der Wahlkreise und die richtigen Kandidaten wählen lassen. Die Bedeutung der Wahlkreise und die richtigen Kandidaten wählen lassen. (Text continues with a discussion on the role of the workers in the elections and the need for a strong, united front.)

Die Bedeutung der Wahlkreise und die richtigen Kandidaten wählen lassen. Die Bedeutung der Wahlkreise und die richtigen Kandidaten wählen lassen. Die Bedeutung der Wahlkreise und die richtigen Kandidaten wählen lassen. (Text continues with a call to action for the workers to support their representatives and to work for the betterment of their conditions.)

Der Mensch wird zum Kästler

Firma Kretz H. H. Abtlg. Leichter, Landeshut
 Der Prothanger der Arbeiter obenannter Firma Kretz H. H. Abtlg. Leichter, Landeshut. Der Prothanger der Arbeiter obenannter Firma Kretz H. H. Abtlg. Leichter, Landeshut. (Text describes the conditions of the workers at the Kretz factory, highlighting the long hours and low pay.)

Deutsche Reklamer

Breslau, Sadawajstraße 46.
 Es wird uns geschrieben: Obige Firma hält es mit dem... (Text describes the work of the German Reclamers in Breslau, mentioning the long hours and the need for better working conditions.)

Verhörte Äußerung eines Direktors (Schiffer)

gegenüber dem Betriebsrat der Donnersmerthütte
 Es obigen Betrieb wird uns geschrieben: Da in der Donnersmerthütte der Lohn... (Text contains a transcript of a hearing with a director of the Donnersmerthütte, where he discusses the company's financial situation and the workers' demands.)

Lange Arbeitszeit, laren Lohn

(Von einem Landarbeiter.)
 Das ist das Los der Landarbeiter. Zur Illustration ein Beispiel. Der Landwirt Berger aus Bärzdorf, Kreis... (Text describes the harsh conditions of a landworker, including long hours and low pay, and the struggle for better conditions.)

Wieder eine Kommission auf dem Juliusheide

(Von unserem Korrespondenten verfasst.)
 Schon acht Tage lang herrscht in der Gegend auf der Juliusheide die größte Unruhe. Eine Kommission... (Text reports on the activities of a commission on the Juliusheide, discussing the workers' concerns and the company's response.)

Führer durch die Geschäftswelt für Arbeiter, Angestellte und Beamte von Breslau.

Auch Sie
beden sorglos bei geringer
Abzahlung Ihren Bedarf an
Anzügen, Herren- u. Damen- Wäsche
Schublen, Gardinen usw.
bei der altbekannten Firma
A. Flasche & Co.
Clausewitzstrasse 13, II.
Geschäftszeit von 8—12 u. 3—6 Uhr



Prima Bettstellen
Erlen, Eiche, Nußbaum
mit Patent-Auflage-Matratzen

Teilzahlung oder Kasse mit Rabatt
Möbelfabrik Hirschmann
Hubenstraße 23

Kaufhaus Rudolph Renner
Friedrich-Wilhelm-Strasse 76
Spezial-Geschäft für Spielwaren
Haus- und Küchen-Geräte
Trikotagen, Weiß- u. Wollwaren

Kurz-, Weiss- und Wollwaren
Emil Schmelz, Friedr.-Wilhelmstr. 23
Große Auswahl in
Damen- und Herrenwäsche | Spezialität: Clubwesten
Engros-Verkauf für Händler: Büttnerstrasse 7

Neu eröffnet! Tel. D. 0915
Wohnung über der Arbeiter-Vereinigung!
Billigste Bekleidung für Herren u. Damen
Geräte sowie Spielwaren
Georg Kusnowski, Klosterstraße 147
Wollwaren o. Strickwaren

Billige aber gute Lebensmittel
kauft man in der
Mühlenniederlage
Hausfelder & Co.
Bismarckstraße 37
Gräbschener Straße 91
Westendstraße 53 57
Tautenzienstraße 198
Lohestraße 57

Paul Märjche
Kolonwaren
Oelsnerstraße Nr. 15
Friedrich-Wilhelmstraße 91

Gogner's
Schuhhaus
Tautenzienstraße 178.

F. Kielmann & Co.
Schwenckfeldstraße 13
Eisenwaren / Werkzeuge
Wirtschafts-Artikel

Preiswert!
Damen-Hüte
Linnen-Formen
Oskar Garn
nur Ring, Am Rathaus 10, 1 St.
Neuheiten!

Kaufhaus D. Neumann
Neudorfstraße Ecke Elffersstr.
Kurz-, Weiß- u. Wollwaren
Damen- u. Berufs-Bekleidung

Martha Bode
Trebntzer Strasse 4
Schuhwaren- und
Reparatur-Werkstatt
Reelle Bedienung Solide Preise

Georg Broniatowski
Wienstr. 65, Ecke Postenerstr.
Manufaktur-, Weiß- und W. Waren

Gerhard Hoffmann
Weinstraße 31
Haus- u. Küchengeräte
Glas und Porzellan

Wo
sind ich Musikinstrumente vor-
trifft und billig?
sind ich die größte Auswahl in
Schallplatten?
sind ich meine alten Schallplatten
gegen neue ein?
sind ich die größte Auswahl in allen
Musikinstrumenten?
werden Reparaturen billigst ausgeführt?
werde ich reich und fulant bedient?
Nur im Musikhaus A. JESKE Breslau 6
Friedrich-Wilhelm-Strasse 89 — Telefon Ohle 269

H. Wassermann
Friedrich-Wilhelm-Strasse 35
Strickwesten, Wollwaren
Winterwäsche, Züchen, Inletts
enorm billige Preise
Vorzeiger dieses 5% Rabatt!

Neu eröffnet!
Haus u. Küchengeräte
reelle, preiswerte Ware
Feldstrasse 46

Fahrräder, Ersatz u. Zubehör
in allen Preislagen
Reparaturen sauber und sachgemäß
Robert Bartich, Gellhornstraße 28

Gut und billig
kaufen Sie
Schuhmarkt
Alsenstrasse 41

Schuhhaus
Wilhelm Krojanker
Nur Schmiedebrücke 3/6

SINGER
Nähmaschinen
Singer Co. Nähmaschinen Akt. Ges.
Singer-Läden überall

Sehr vorteilhaftes Einkaufshaus
für Damen- und Kinder-Bekleidung
Auf Wunsch Maßanfertigung

Max Holzer, Breslau I
Reuschestrasse 57
Ecke Reußenohle

Albert Wagner
Friedrich Wilhelmstr. 26 u. 28
Modewaren
Damenkonfektion Brautausstattungen

Mohr & Co.
Schuhhaus
Poststrasse 2, Ecke Ohlauerstr.

Brauerei und Ausschank
Zum grossen Meerschiff
Inhaber Erich Vogel, Reuschestr. 28 (1. Min. von Marktplatz)
Ausschank nur selbstgebrauter Biere
Anerkannt gute Küche — Mittagstisch von 12—3 Uhr

Nähmaschinen - Fleming
Liefert gut und preiswert
Zeilchenstr. 81 (Schulhaus)
Teilzahlungen — Reparaturen

Wilhelm Vogel
Schuhwaren
Friedrich-Wilhelm-Strasse 66
Gegründet 1850

Ossyra's
Likörstuben

Trinkt
Nischke-Korn
Krem u. Liköre

August Karrasch
Schuhwaren
Trebntzer Straße Nr. 21
Reparatur-Werkstatt

Fahrräder in allen
Preislagen
Beste Teile
Bismarckstr. 11

Karsunky & Co.
Rosenthalerstraße 2 - Ecke Matthiastraße
Möbel-Teilzahlung

Kleiderstoffe, Baumwollwaren, Wäsche
kauft man am billigsten bei
Fraenkel & Blick
nur Schmiedebrücke 3/4
Wir unterhalten keine Filialen

Fahrräder auf
Teilzahlung
Drog., Fahrradhandlung
Altbückerstraße 99 an der Ohlauerstr.

Alexander Wajtko, Likörfabrik
Klosterstraße 65/67 :: Tel. Ohle 5984
Filiale:
Scheunauerstr. 18 :: Tel. Ohle 5161

Fahrräder u. Zubehör
in allen Preislagen — Reelle Bedienung
Schnell- u. Billig-Reparaturen
Fahrradhaus Gombala, Breslau
Scheunauerstr. Ecke Telegraphenstraße

Zentral-Ballsaal
Westendstrasse 50/52
Jeden Sonntag Tanz
Der Saal ist für Vereine bestens geeignet

Zigaretten, Zigaretten, Zitate
Richard Hübler
Bismarckstraße 33

Hedwig Böhm
Friedrich-Wilhelm-Strasse 61
Blusen / Kleider / Röcke
Maß nach Lagerfächer

Teppiche - Gardinen - Möbelstoffe
Joseph Spanier & Sohn
Seit 1890 nur **Ohlauerstraße 45** Ecke Promenade

Oskar Baum
Sternstrasse 77, Ecke Hedwigstr.
Wäsche / Schürzen / Kleider

Kaufhaus Gertrud Saiz
Neudorfstrasse 76
Vorzeiger dieses erhält 2 Proz. Rabatt!

Oskar Neymann
Drogenhaus
Albrechtstraße 47 und Neumarkt 18
Birtigajts-Artikel

St. Hubertus - Feilsale
Friedrich-Wilhelm-Strasse 37
empfehl. Saal und Vereinszimmer
für Vereine und Gesellschaften
Neue Bewirtschaftung

Naumann Nähmaschinen
Alfred Schlesinger
Schmiedebrücke 29a
Teilzahlung gestaffelt

M. Riedel
Frisier- und Coiffeur-Vereinigung
Filialen in allen Stadtteilen

Anton Beier
Schuhwaren, Lederarbeitschiff
Altbückerstr. 23

Alle Leser kaufen nur bei unseren Inferenten!